

Einer der bedeutendsten abendländischen Gelehrten um die erste Jahrtausendwende



Andreas Nievergelt (Hg.)

Zeitenwende – Notker der Deutsche († 1022)

Vor tausend Jahren starb der St. Galler Mönch und Gelehrte Notker III. Wegen seiner Übersetzungen lateinischer Texte ins Althochdeutsche wird er auch Notker der Deutsche genannt. Er schuf als Verfasser, Übersetzer und Kommentator ein Werk, das in der Zeitenwende um das Jahr 1000 in der europäischen Bildungsgeschichte einen einsamen Höhepunkt darstellt. In seiner hohen Gelehrsamkeit verbinden sich Weltoffenheit und christlicher Glaube in unvergleichlicher Weise. Die Publikation sucht in Notkers Schaffen nach Einblicken sowohl in seine Arbeitsweise als auch in die geistesgeschichtliche Situation im Kloster St. Gallen an der Schwelle zum zweiten Jahrtausend.

**Geschichte
Musikwissenschaft
Philosophie
Religion
Sprach- und
Literaturwissenschaften
Wissenschaftsgeschichte**

Andreas Nievergelt ist Germanist und Spezialist für althochdeutsche Griffelglossen und althochdeutsche Literatur. Er lehrt als Titularprofessor an der Universität Zürich.

Andreas Nievergelt (Hg.)
Zeitenwende – Notker der Deutsche († 1022)

112 Seiten, Buch, Broschur mit Klappen
CHF 25.00, EUR (D) 25.00
ISBN 978-3-7965-4575-7
Bereits erschienen (14.03.2022)
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796545757>